

Das Erste Buch /



PROBLEMA XVI.

Wie das Wasser mit Pompen vnd mit einem Wasserradt zu erheben.



Dr diesem hab ich in den dreyen ersten Problematibus angezeigt / wie das Wasser mit Pompen in die Höhe zu erheben. Damit aber dieses Werck durch vnder-
schiedliche varietät der Inventionen desto anmühtiger / hab ich auch dieses Mu-
ster wollen hieher setzen / welches seine Bewegung hat von etlichen Kamprädern / so
sich zur auffhebung vnd niderlassung der Züher an gemelten Pompen sonderlich wol
schicken. Hat derhalben das grosse Wasserradt zu beiden seitten an seinem Wellbaum ein Kamp-
radt / das eine mit A. vnd das andere mit B gezeichnet: Jedes hat 24. Kämp / vnd treibt jedes ei-
nen Kumpff / so sex Sprossen hat. Diese Kumpff haben an dem andern Ende shres Wellbaums
noch einen in gleicher Grösse / der eine mit E. der ander aber mit F gezeichnet / vnd gehen in zweyen
länglichten / vnd inswendig gezähnten Rädern G. H. so bey nahe Oval / aber doch auff den seitten
von L. bis an I. strack seynd / also daß sie durch gemeldte Kumpffe strack ober sich vnd vnder sich
getrieben werden: vnd wenn sie in der Höhe seyn / gehen sie ein wenig ober eine seitten / bis die
andere Zähn von gemeldtem Kumpff ergriffen werden / vnd gehen alsdenn wieder stracks herab /
damit / wie gemeldt / die Zeiger getrieben werden. Dieweil aber diese lange Räder nicht herumb /
sondern allein auff vnd ab gehen / so müssen sie mit den zweyen halben Trummen M N auffrich-
tig gehalten werden: vnd geschihet also / außwendig vor den langen Rädern gehet noch ein Kumpff
an demselbigen Wellbaum da die andern an seyn / der greiffet zwey Räder O. P. daran die halbe
Trummen / welche also gerichtet / daß / wenn die eine den Bauch zu dem langen Radt zu wendt / so
kehrt sich die andere darvon ab / damit dann das lange Radt von einer Seitten zur andern ge-
gen dem Kumpff E. so darin gehet / gewiesen / vnd wie gemeldt / auffrichtig gehalten wird. Vnd
damit man den ganken motum desto besser sehe / hab ich die Räder M N auff der einen Seit-
ten nicht gesetzt / zum vollkomlichen Bericht aber den ganken Gesichtriß hernach gesetzt. Vnd
liegt eine Pomp oder Stiffel in grösserer Form / dabey dieses zu mercken / daß die langen Räder /
wenn sie in der Höhe / vnd auff eine Seite gehen / so stossen sie die Arm oder Heber nicht stracks
vnder sich / wie an H zu sehen: damit sie aber doch keinen Gewalt leiden / vnd gleichwol strack
gehen / so muß man ein kuppfernes Köllchen / wie an T zu sehen / in dem Saltz V haben: Der
Kumpff so die Räder O P treibt / wird nicht gesehen / gehet aber / wie gemeldt / an den Wellbaum /
daran die andern E C seyn. Auch müssen die Räder O P jedes so viel Zähn haben / als die lan-
ge Räder.

PRO-

